

Verarbeitung Baunit KlebeAnker StarTrack

Ein gesondertes Verankerungssystem für die konstruktive und statisch relevante Verdübelung bei der Verwendung von Baunit open und des Baunit StarSystem / ProSystem EPS bis Dämmstoffstärke 200 mm stellt der **Baunit KlebeAnker StarTrack** (Zulassung Z-33.49-1190) dar.

Der Baunit KlebeAnker StarTrack ist in drei Varianten verfügbar, einmal für Fassaden mit Altputzbeschichtungen (orange/red) und für die Verwendung auf Betonflächen (blue).

Er gewährleistet eine wärmebrückenfreie, mechanische Befestigung der vorgenannten Wärmedämm-Verbundsysteme. Die Verarbeitung erfolgt wie nachstehend beschrieben:

1. Montage des SockelProfils:

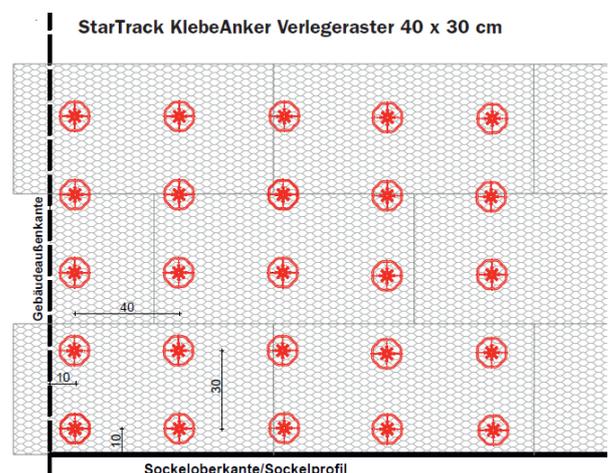
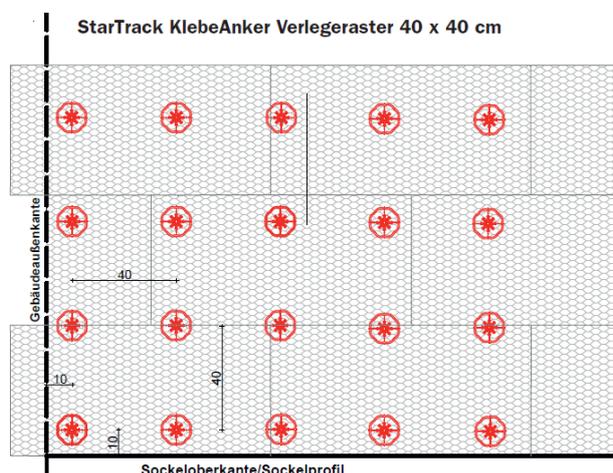
Vor dem Setzen der Baunit KlebeAnker StarTrack ist das Baunit SockelProfil Therm zu montieren.

2. Verlegeraster:

Die Baunit KlebeAnker sind immer im Raster, siehe Tabelle 3, zu verlegen. Das Raster wird im Abstand max. 10 cm horizontal vom SockelProfil und max. 10 cm vertikal von Gebäudekanten bzw. -achsen sowie Öffnungen (Fenster- und Türen) beginnend angelegt. Das Verlegeraster wird entweder mittels Schlagschnur (Baunit KlebeAnker Richtlatte) oder mit dem Baunit **AnkerLot** hergestellt.

Tabelle 3: Maximale Windsoglasten in Abhängigkeit vom Verlegeraster

Verlegeraster	cm x cm	40 x 40	40 x 35	40 x 30	40 x 25	40 x 20
Windsoglast	kN/m ²	0,75	0,85	1,00	1,20	1,50
Verlegeraster	cm x cm		35 x 35	35 x 30	35 x 25	35 x 20
Windsoglast	kN/m ²		0,98	1,14	1,37	1,71
Verlegeraster	cm x cm			30 x 30	30 x 25	30 x 20
Windsoglast	kN/m ²			1,33	1,60	2,00
Verlegeraster	cm x cm				25 x 25	25 x 20
Windsoglast	kN/m ²				1,92	2,20



Sofern das praxismgerechte Verfahren zur Dübelmengenermittlung des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme angewendet werden soll, ist die Zuordnung des Verlegerasters für den Baunit KlebeAnker zur Windzone und Gebäudehöhe der Tabelle 4 zu entnehmen.

Tabelle 4

Das Verlegeraster gilt für alle Bereiche „A“, „B“, „C“ und „E“ nach DIN 1055-4, ebenes Gelände, Verhältnis $h/d \leq 2$

Windzone und Lage		Bauwerkshöhe 0 – 10 m über GOF ¹⁾	Bauwerkshöhe 10 – 18 m über GOF ¹⁾	Bauwerkshöhe 18 – 25 m über GOF ¹⁾
WZ 1	Windsogkräfte W_e (kN/m ²)	0,738	0,959	1,106
	Raster	40 x 40 cm	40 x 30 cm oder 35 x 35 cm	40 x 25 cm oder 35 x 30 cm
WZ 2	Windsogkräfte W_e (kN/m ²)	0,959	1,180	1,328
	Raster	40 x 30 cm oder 35 x 35 cm	40 x 25 cm oder 30 x 30 cm	40 x 20 cm oder 35 x 25 cm
WZ 3	Windsogkräfte W_e (kN/m ²)	1,180	1,401	1,623
	Raster	40 x 25 cm oder 30 x 30 cm	40 x 20 cm oder 30 x 25 cm	30 x 20 cm oder 25 x 25 cm

¹⁾GOF = Geländeoberfläche

3. Versetzen der Baunit KlebeAnker StarTrack:

Die Bohrlochtiefe sollte mind. 95 mm (orange/red) bzw. mind. 60 – 70 mm (blue) betragen. Schlagbohrereinrichtung oder Bohrhammer nur bei Vollziegelmauerwerk und Beton verwenden. Die Baunit KlebeAnker StarTrack werden in die Bohrlöcher eingesetzt und die Kunststoffnägel eingeschlagen (red/blue) bzw. mit einem Torx T 30 eingeschraubt (orange).

4. Kleberauftrag Dämmplatte / KlebeAnker StarTrack:

Der Kleberauftrag erfolgt mittels der Rand-Wulst-Punkt-Methode mit Baunit ProContact DC 56, StarContact KBM oder openContact W. Die Menge an aufgetragenem StarContact KBM ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 40 % ergibt.

Unmittelbar vor dem Verkleben der Dämmplatten werden auf die versetzten Baunit KlebeAnker StarTrack ca. 20 mm dicke Klebemörtelpunkte aufgebracht, so dass sich im angedrückten Zustand ein Kleberpunkt mit ca. 20 cm Durchmesser ergibt.

Achtung: Die Verklebung muss „nass in Nass“ mit den aufgebrachten Kleberpunkten erfolgen!

5. Dämmplattenverlegung:

Die Ausführung erfolgt gemäß der jeweiligen Ausführungsbeschreibung der einzelnen Systeme.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.